

Leben in einer vielfältigen Welt

IV-Leiter*in: Sandra Stieger
10. März 2021

PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
SALZBURG

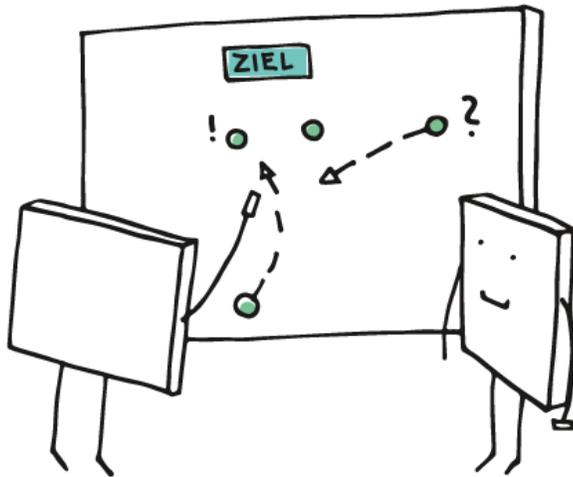




Von sichtbaren und unsichtbaren Grenzen

Teil 1: Sichtbare Grenzen

Ziele der Einheit



Bedeutende Grenzen im tatsächlichen Sinne beschreiben und kennen.



Interessensgebundenheit von Grenzziehungen vergleichen.



Geographien durch Grenzziehungen reflektieren.

Vielfältige Grenzen – Politische und geographische Grenzen

Grenzenloses Grenzen machen?

„Wer im metaphorischen und politischen Sinn immer höhere Mauern errichtet, hält nicht nur Menschen davon ab, ein Gebiet zu betreten, sondern schließt sich auch selbst ein.“ Zentrum Polis (2019: 3)

- Grenzen trennen und verbinden – sie strukturieren
- Vielfältige Arten von Grenzen:
 - körperliche Grenzen
 - politische Grenzen
 - geographische Grenzen
 - soziale Grenzen
 - gesellschaftliche Grenzen



Quelle: Zentrum Polis 2019

GRENZwerte: Warm-Up



<https://www.menti.com/fu7t2d2yak>

GRENZwerte: Warm-Up

Hintergrundinformationen

„Es ist verständlich, dass Geodäten bewegliche Grenzen im allgemeinen nicht lieben. Aber für alle Organe, die an der Staatsgrenze tätig werden müssen und auch für Personen, die in die Nähe der Staatsgrenze kommen, ist die ständige deutliche Sichtbarkeit und klare Erkennbarkeit des Verlaufes der Staatsgrenze im Gewässer zweifellos ein bedeutender Vorteil.“ [Meckl 1977, 2]

Österreichs Staatsgrenzen und das Völkerrecht

Forderungen an Staatsgrenzen

1. genaue Bestimmung und Festlegung
2. rechtliche Festlegung in einer Urkunde
3. Übersichtlichkeit und in der Natur erkennbar

Was tun, wenn sich die Natur verändert?

Was gilt bei Gewässern?

(Quelle: Twaroch 2019)



Abbildung: Weiser 205 an der bayerisch-österreichischen Grenze an der Walchenklamm, Nähe Sylvensteinspeicher; er weist auf den Grenzpunkt am Zusammenfluss von Walchen und Hühnerbach (Quelle: Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Grenzstein#/media/Datei:WeiserWalchenklamm.JPG>)

Übung 1: Grenzzäune und Grenzmauern

Bildimpulse zu einem kritischen Raumverständnis



- (1) Ordnet die Bilder den Grenzzäunen und Grenzwällen der passenden Grenze zu und begründet eure Zuordnung. (Zeit: 5 Minuten)
- (2) Wählt eine Grenze aus und erschließt, welche Zwecke die Grenze erfüllen soll. (Zeit 15 Minuten)
 - a) Seht euch das Bild der Grenze genau an und versucht aus der Gestalt der Grenze Rückschlüsse auf ihren Zweck zu ziehen und notiert diesen.
 - b) Recherchiert und notiert, wer sich durch die Errichtung der Grenze von wem abgrenzt(e).
- (3) Sammelt direkte und indirekte Konsequenzen der Grenze ... (Zeit 10 Minuten)
 - a) ... im Alltag.
 - b) ... auf verschiedene Gruppen von Betroffenen.
- (4) Analysiert die Wirkung der Fotografie eurer gewählten Grenze ... (Zeit 10 Minuten)
 - a) auf euch selbst.
 - b) Interpretiert die vermutliche Absicht der fotografierenden Person.

Bildimpulse



Quelle: Pichler 2017: 41

Auflösung: Bildimpulse

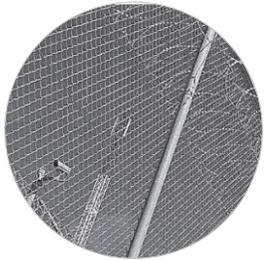


Bild 1

EU-Außengrenze in
Marokko (Melilla)



Bild 2

USA - Mexiko



Bild 3

Eiserner Vorhang
(Österreich vor 1989)



Bild 4

Israel – Palestina,
Westjordanland
(ab 2020)



Bild 5

Berliner Mauer
(vor 1989)



Bild 6

Nordkorea-Südkorea
(entmilitarisierte
Zone)

Unsere Ergebnisse:

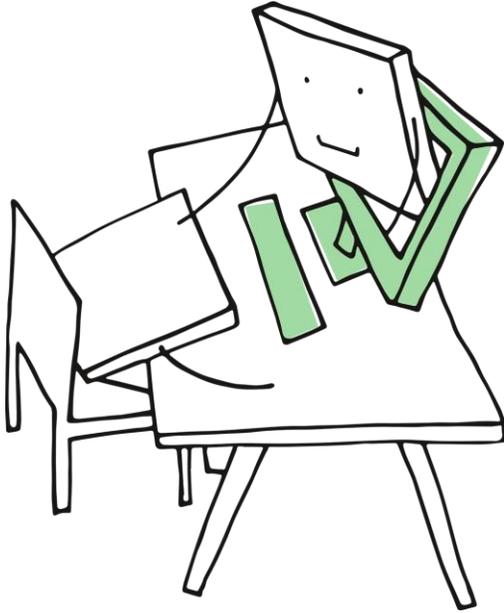
Zwecke und Konsequenzen von Grenzen



- Berliner Mauer
 - Zweck: Flüchtlingsstrom zu unterbinden (Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland) Soziale Disparitäten – BRD Grenzte sich ab
 - Fotografie: Mauer wirkt flach, wirkt überwindbar

- Israel – Palästina
 - Zweck: Schutz der eigenen Bevölkerung vor Selbstmordattentäter – Israel grenzt sich ab
 - Fotografie: schürt Angst
 - Auswirkungen: Alltag wird erschwert, Sozialbeziehungen werden getrennt

- Eisener Vorhang
 - Zweck: Verlassen der Bevölkerung, Schutz vor „feindlichen“ Staaten
 - Fotografie: aussichtslos, Hoffnungslosigkeit, Empathie für die Menschen der Vergangenheit, keine Möglichkeit sich zu verstecken, man fühlt sich immer beobachtet, abschreckt
 - Auswirkungen: Reisende werden beeinträchtigt, Unternehmen werden beeinträchtigt, illegaler Übertritt, Skepsis in der Bevölkerung, Abschirmung, Gruppierungen innerhalb der Bevölkerungen nehmen zu, Feindbilder werden geschürt, Arbeitsbeziehungen, Warenbeschaffung



Vorbereitung zur nächsten Onlineeinheit

Aufgabe 2 (Abgabe bis zum 17.03.2021)

Dokumentiere mittels einer Fotografie 5 sichtbare Grenzen aus deinem Alltag. Lade diese auf das folgende Padlet hoch:

<https://padlet.com/sandrastieger/2tf9qw9psltum4uq>

Aufgabe 3 (Hören bis zum 17.03.2021)

Radiobeitrag BR: Warum Staaten sich abschotten.
Verfügbar unter:

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/soziale-politische-bildung/mauern-grenzen-staaten-102.html>



Anliegen und Fragen an:

Sandra.Stieger@phsalzburg.at

Quellenverzeichnis:

Gronemeyer, Marianne (2018): Die Grenze. Was uns verbindet, indem es trennt. München: Oekom Verlag.

Meckel, F. (1977). Bewegliche Staatsgrenzen Österreichs, in: ÖZfVuPh, Vol. 65(1), 1–5.

<https://www.google.at/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjpxsq8v4DvAhXo-SoKHcNyDz0QFjAAegQIBBAD&url=https%3A%2F%2Fwww.ovg.at%2Fde%2Fvgi%2Ffiles%2Fpdf%2F4227&usg=AOvVaw2xs8fsABCQlektqYgDk1gx> (Zugriff: 23.02.2021).

Pichler, Herbert (2017): Grenzzäune und Grenzmauern – Bildimpulse zu einem kritischen Raumverständnis. In: GW-Unterricht 147, S. 32-41

Twaroch, Christoph (2019): Österreichs Staatsgrenzen und das Völkerrecht. In: Vermessung und Geoinformation 3, S. 160-163.

Zentrum Polis (2019): Grenzen. Verfügbar unter: https://www.politik-lernen.at/pa_grenzen. (Zugriff: 23.02.2021).